B e s c h l u s s v o r l a g e

Betreff: Änderung § 19 der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Schmölln vom 13.11.2014

Einreicher: Bürgermeister

Beratungsfolge	1. Stadtrat	am 13.06.2019	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	öffentlich / nicht öffentlich vorberatend / beschließend			

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt § 19 Abs. 1 Buchst. b) und c) der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse der Stadt Schmölln vom 13.11.2014, zuletzt geändert am 10. April 2017 wie folgt zu ändern:

§ 19 Bildung der Ausschüsse

- 1.) Der Stadtrat bildet folgende Ausschüsse:
 - b) den Technischen Ausschuss, bestehend aus dem/der Bürgermeister/in, **zwölf** weiteren Stadtratsmitgliedern und je einem/einer über die im Ausschuss vertretenen Fraktionen entsandten sachkundigen Bürger/in,
 - b) den Sozialausschuss, bestehend aus dem/der Bürgermeister/in, **zwölf** weiteren Stadtratsmitgliedern und je einem/einer über die im Ausschuss vertretenen Fraktionen entsandten sachkundigen Bürger/in,

Sachdarstellung:

Entsprechend § 19 der Geschäftsordnung bestehen Technischer Ausschuss und Sozialausschuss bisher aus 9 Stadtratsmitgliedern, dem Bürgermeister und je einem sachkundigen Bürger/in.

Infolge der Erhöhung der Anzahl der Stadtratsmitglieder von 24 auf 30 durch die beschlossene 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schmölln vom 20. Februar 2019 sollte die Zahl der Ausschusssitze entsprechend angepasst werden.

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Stadtrat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, vgl. § 9 Abs. 2 der Hauptsatzung.

Für die erste Sitzung des Gemeinderates (bzw. bis zum endgültigen Erlass einer neuen Geschäftsordnung) hat die bisherige Geschäftsordnung zwar keine bindende Wirkung, jedoch ist es aus Gründen der Rechtssicherheit geboten, die beabsichtigte Erhöhung der Ausschusssitze förmlich beschließen zu lassen.

Grundsätzlich hat sich der neu gewählte Gemeinderat erneut eine Geschäftsordnung zu geben, er muss aber keinen neuen Beschluss fassen, wenn er die bisherige Geschäftsordnung übernehmen will. Folglich gilt diese derzeit in ihren übrigen Regelungen fort.

In einer der nächsten Sitzungen wird unter Einbeziehung der Vorschläge der Fraktionen und Stadtratsmitglieder die Hauptsatzung und Geschäftsordnung überarbeitet zur Beschlussfassung vorgelegt.

im Auftrag

Sven Schrade
Bürgermeister